

# Erinnerungen an Zeiten

## Sessy landet in unsere Zeit und das Chaos ist vorprogrammiert. 7 Kapitel ist on!!!!

Von Iruma

### Kapitel 5: Ein Dämon in Deutschland

#### Kapitel 5: Ein Dämon in Deutschland

Yo, da bin ich auch wieder. ( Nein wirklich??) "Glaubt's mir oder nicht, endlich..."  
\*bong\* \*von ihrem anderen ich eins übergezogen bekommt\* (Wie viel Ich 'se habe ich eigentlich??) "Tschuldigung, war nur 'ne Mücke!" \*Aus Ikea Werbung klau\* \*lol\* Jaja, von wegen Mücke. Viel Spaß bei dem Kapi. Muss mich jetzt mit meinem anderen Ich streiten:

Ich : Keine Mücke!

Anderes Ich: Wohl Mücke!

(Und sie stritten sich bis an ihr Lebensende)

Und nochmals vielen lieben Dank an meine Kommi-Schreiber. \*Alle einmal durchknuddel\*

(...) Meine Kommi 's

'...' jemand schafft's zu denken

"..." jemand labert Deutsch

°...° jemand labert Japanisch

~jemand tut gerade etwas~

"Wach auf!" "Hm!" Jemand rüttelte mich wach. Och nö, ich hatte gerade einen voll coolen Traum gehabt. Menno. ~Klatsch~ Hey, jemand schlug mir ins Gesicht, was war das denn für ein Ar\*\*\*loch? Sofort öffnete ich meine Augen und schrie meinen Nebenmann an. "Haben Sie sie eigentlich noch alle? Was fällt Ihnen ein? Sind Sie geistig gestört? (usw.)" Ich schaute meinen Nebenmann jetzt erst richtig an und wäre am liebsten im Erdboden versunken. Schosshündchen saß neben mir: Trotz seiner Kapuze konnte ich seine Augen sehen, die plötzlich einen blutroten Ton bekamen. Er sah so aus, als wolle er mich würgen. (Also, verübeln würd ich's ihm nicht, aber da meine Hauptperson nicht sterben darf, darf Sessy sich nicht austoben: HAHA!!!) Dann kam eine Stewardess, die auch Deutsch sprach und bedeutete uns, dass wir gleich landen würden und uns anschnallen sollten. Nachdem das Flugzeug gelandet war, machte ich mich sofort auf den Weg zur Gepäckausgabe. "Damit wir eins gleich klarstellen: Meine Eltern sag ich, du wärst ein Beamter, der mich wegen eines

Projektes, dass schief gegangen ist, betreuen muss und nach 5 Monaten wieder verschwindet. Was mein Aussehen angeht, dafür werde ich schon noch eine Lösung finden. Du wirst dich von meiner Stiefschwester fernhalten, denn die würde dich ständig ärgern. Meinen Eltern (Sind in Wirklichkeit ihre Stiefeltern, aber ich kein Bock ständig 'Stief' zu schreiben!!) benimmst du dich freundlich gegenüber, zumindest für deine Verhältnisse. Oder noch besser, du redest gar nicht erst und hältst dich von allen fern. Ach ja, du schläfst draußen. Nachher hab ich noch Flöhe in meinem Bett." (Sess: "Ich bring sie um, ich bring sie um!!" Ich: "Das tust du nicht! Sonst bist du TOT!!" Sess: \*grummel\* \*murr\* Alle sind fies zu mir. Warum darf ich nicht morden?") Am liebsten hätte Sesshomaru sie jetzt an Ort und Stelle umbringen können, aber er musste auf sie hören, wenn er hier überleben wollte. Doch er würde sich rächen. Irgendwann würde er etwas tun womit sie nicht rechnete und er wusste auch schon was es war, doch davor musste er sie richtig erziehen. "Hast du irgendwelches Gepäck dabei?" Keine Antwort, nur ein eiskalter Blick. "Na gut, dann eben nicht!" Da meine Koffer gerade ankamen, holte ich schnell einen Wagen und lud mein Gepäck darauf. Sessy stand einfach hinter mir und starrte mich an. Konnte der auch noch was anderes? Naja und ab zum Ausgang. Meinen Mantel legte ich natürlich nicht ab und Sess bedeutete ich dies ebenfalls nicht zu tun. Nun suchte ich meine Eltern. Da ich sie erst mal nicht fand, wuschelte ich mich durch die Menge, in der Hoffnung, sie so besser finden zu können. "Wen suchst du eigentlich?" "Meine Eltern, wen sonst? Oder wie sollen wir sonst hier wegkommen? Wenn du eine bessere Idee hast, nur raus damit, ich bin für jeden Vorschlag zu haben." Anscheinend wollte Sess gerade etwas sagen, als ich meine Eltern auch schon fand. Schnell ging ich zu ihnen, damit ich sie nicht noch einmal verlor. "Hi Mom, hi Dad, lange nicht gesehen, was?" Sie starrten mich an. "Steffi, bist du es wirklich?" (Mein Gott, wer sonst, also echt, wenn Blödheit töten würde, dann wären die beiden ausgerottet!!!) "Yo, ich erklär euch aber erst später, was alles passiert ist. Was den Herrn hier angeht: Er kommt..." "Ist uns egal, soll er uns begleiten. Wir haben jetzt keine Zeit, komm!" "Gut, ich wollte sowieso endlich mein Bett wieder sehen." Gesagt und getan. Sess folgte uns auf Schritt und Tritt. Ihm war anzusehen, dass er diese Situation alles andere als genoss. Als dann auch noch das Auto ansprang und der Motor aufheulte, wir waren inzwischen im Auto eingestiegen, zuckte Sess kurz zusammen. Ich flüsterte so leise, dass nur Sesshomaru mich verstehen konnte. "Ich dachte, du kennst dich hier aus. Warum so überrascht?" ~KNURR~ Ok, antwort verstanden. Nach einer halben Stunde und einer lustigen wie kotzigen Autobahnfahrt, waren wir da. Vom Flug, obwohl ich geschlafen hatte, war mir immer noch schlecht und so mussten wir anhalten und mir eine kleine Kotzpause gönnen. Sess hatte nur belustigt zugeschaut. Zuhause angekommen, fragte ich nach Jenni, meiner Stiefschwester. "Entweder unterwegs mit ihren Freunden oder irgendwo im Haus." "Gut, ich führe Herr, ähm... wie willst du eigentlich heißen?" flüsterte ich Sess ins Ohr. "Wehe du duzt mich noch einmal!" giftete er mich an. "Ok, wie wollt Ihr heißen?" "Sesshomaru und wehe du vergisst das -sama!" ( Sie darf ihn nicht duzen, er aber sie, wie ungerecht ist das denn? Obwohl, ich schreib den Mist ja , o.O!!) Na toll dann eben so, ich wollte nur seine Identität wahren. " Herr SAMA hier rum!" So, da hatte er sein blödes -sama, jetzt konnte er nichts mehr sagen. " OK, wir sind ein bisschen draußen und unterhalten uns!" ~Rumms~ die Tür zur Wohnung schloss sich mit einem Knall und ich war allein mit Sess in meiner Wohnung. "Ok, du kannst nach drau...,uah, sorry, Ihr könnt jetzt nach draußen gehen und Euch ein bisschen umsehen. Es sei denn Ihr wollt mein Zimmer sehen." Glück gehabt, hätte ihn beinahe wieder geduzt und das wäre bestimmt mein Todesurteil gewesen. Sess gab

keine Antwort, also nahm ich an, er würde mich auf Schritt und Tritt verfolgen. Und dann noch die Höflichkeitsformen bei ihm. Oh man, 5 Monate konnten verdammt lang sein, aber besser als ein Leben lang und das auch noch im Mittelalter. Ich machte die Tür zu meinem Zimmer auf und erlebte den ersten Schock des Tages. Das Zimmer war ein einziges Chaos und mittendrin Jenni, die gerade mein Sparschwein leer räumte. "Hey, du alte Stinkmorchel, (Ich liebe diesen Ausdruck, weiss auch nicht warum \*gg\*) was machst du da?" Meine Schwester, total erschrocken, quiekte auf, sodass ich mir die Ohren zu halten musste und schmiss mein Sparschwein auf den Boden, welches dann zersprang. "Ich bin auch sehr erfreut dich wieder zu sehen, Jenni!" sagte ich mit sarkastischem Unterton. "Was machst du denn hier, altes Weib?" "Dämliche Pute!" "Egoistisches Schwein!" "Transvestit!" ( Ein paar Beleidigungen später...) " Raus hier, verschwinde und gib mir mein Geld zurück, du alte Diebin!" ( Die sister gibt's übrigens wirklich und leider ist das meine Sister! \*buhu\* Das wir uns anschreien ist bereits Alltag. P.S: So begrüßen wir uns immer, indem wir uns beleidigen, ist ganz normal. \*Ne total beknackte Family hat\* \*heul\*) "Die Zeit ohne dich war soooo schön, aber nein du musst ja wieder kommen und alles kaputt machen. Verschwinde du, ich will dich nicht sehen!" "Glaub mir, dass beruht auf Gegenseitigkeit!" "Kriech in dein stinkendes Loch zurück und verrecke. Nicht umsonst wurdest du ausgesetzt. Außerdem, wer ist denn dieser alte Bock neben dir? Haste dir jetzt'nen neuen Lover angeschafft? Passt zu dir du...Aaahhh!" Ich packte meine Schwester, öffnete das Fenster und schmiss sie im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Fenster und warf ihr noch, so nett wie ich war, ein paar Schuhe hinterher. Dann rief ich ihr noch hinterher, bevor ich das Fenster wieder schloss:" Wenn du sterben willst kannst du gerne wieder reinkommen." Puh, ich hatte ihr gerade noch das Leben gerettet und sie bedankte sich nicht einmal dafür. Gut, sie wusste von nichts, aber dennoch... "Tja, jetzt kennst du meine Schwester, nett, oder? Es wäre nett von dir, wenn du sie wenigstens etwas verschonen würdest. Und jetzt kill mich nicht, weil ich dich duze. Entweder ich duze dich und du kommst schneller nach Japan zurück oder du killst mich und sitzt für immer hier fest. Du hast die Wahl." "Beleidigt sie dich immer?" "Hm?" Komisch, warum wollte er das wissen, das ging ihn doch gar nichts an! Aber was soll's, sag ich es ihm lieber. "Ja, tut sie schon mein ganzes Leben lang, also seit ich hier lebe und sie sprechen kann. Leider stimmt es was sie gesagt hat. Ich wurde bestimmt nicht ohne Grund ausgesetzt. Zudem scheint mich auch niemand so richtig zu mögen, aber ich mache mir nichts draus. Ich verbringe sowieso die meiste Zeit des Tages in der Bibliothek. Sie ist so etwas wie mein zweites Zuhause geworden, da ich sehr gerne lese und oftmals auch Geschichten selbst schreibe und... ich wüsste nicht was dich das angeht. Warum willst du das wissen?" (Schlaues Kind. Erst erzählt sie ihm fast ihre Lebensgeschichte und dann fragt' se, was es ihn angeht. Die weiß auch nicht so wirklich was die will. Diese kleine Schwäche hab ich leider auch, aber wehe ihr schätzt mich jetzt falsch ein, dann komm ich und verteil Kloppe!! \*böse droh\* ) Keine Antwort. "Hey, du wirst langsam langweilig, mit deiner stetigen stummen Nummer." Und plötzlich hatte ich mal wieder seine schönen langen (bitte sarkastisch verstehen!!!) Krallen an meiner Kehle. "Schon gut,... ich ...sag ja...nichts mehr, ok?" Er ließ mich wieder los und ich röchelte erst mal nach Luft. Dann schaute ich mich genauer um. Was für ein Chaos. Jetzt war erstmal Zimmer aufräumen dran. Ich pfefferte meinen Koffer in irgendeine Ecke und zog meinen Mantel aus, den ich seit Japan ununterbrochen an hatte. °Interessante Gestalt!° Ratlos sah ich Sesshomaru an. Komisch, jetzt sprach er mal wieder Japanisch "Wie meinst du das?" °Du hast noch keine vollständige Dämonengestalt.° "Na und? Ist mir auch lieber so." Nach diesem kurzen Wortwechsel, fin ich an mein Zimmer

aufzuräumen. Jedoch ständig von Sess beobachtet zu werden war auch nicht so der Hit. Nach einer Stunde sah das Zimmer wieder bewohnbar aus und kramte aus meiner Handtasche meine Büchereikarte raus. °Wohin willst du gehen?° "Red Deutsch und ich sag's dir!" Aber selbst wenn er auf Deutsch redete würde ich es ihm nicht sagen. Jetzt blieb ich mal stumm, mal sehen was er davon hielt. Leider hatte er aber Methoden um mich zum reden zu bringen. Er hielt mir einfach seine Krallen am Hals und zog mit seiner anderen Hand (Ich weiß nicht ob ich es schon erwähnte, aber in meiner FF hat Sess durch irgendeinen Zauber seinen linken Arm zurück erhalten.) an meinen Flügeln. "Aaahhh, das tut weh!" ° So, du sprichst also doch. Dann beantworte meine Frage!" Oh, was für eine kühle Stimme. Ich hasste es, wenn er so sprach. "Mein Gott, ich gehe in die Bibliothek, was dagegen?" °Ich komme mit!° "Das wirst du nicht, äh, ok, ok, ich nehm dich mit. Kannst du Motorrad fahren?" (Was für eine doofe Frage, der kommt aus dem Mittelalter, meine Liebe, da wird er wohl kaum Motorrad fahren können!) Er starrte mich an. "Gut, also nicht! Hätte mich auch ein bisschen gewundert, wenn. Dann wirst du dich eben an mir festhalten müssen." Ich begriff meine Worte erst, als ich sie schon gesprochen hatte. °Ok!° Was??? Er willigte ein. War er krank? Hatte er Fieber? Wohl kaum, Dämonen wurden nicht krank, entweder starben sie oder sie lebten einfach. "Gut, aber halte dich bedeckt. Wenn dich jemand entdeckt, ich kenne dich nicht und du mich auch nicht, ok?" Er nickte zustimmend. Ich zog mir meine Motorrad Klamotten an (Wie die Aussehen? Fragt einfach jemanden! Sehen auf jeden Fall lustig aus!) und holte den Helm und meinen Rucksack. Dann ging ich nach draußen und Sess folgte mir. An der Garage angekommen, holte ich mein Motorrad raus. "Steig auf, hinter mir und halte dich gut fest, ich fahre recht schnell!" Gesagt, getan und ab ging die Fahrt. Dabei musste ich über die Autobahn und da konnte ich so richtig die Sau raus lassen. Das Sessy hinter mir saß hatte ich längst vergessen. Bei Tempo 190 (Geht das überhaupt o.O?) war ich wieder in meinem Element. Ich fuhr an ein paar Autos vorbei und wurde immer schneller. Hier und da legte ich echt krasse Kurven hin. Dass das Motorrad plötzlich etwas leichter wurde fiel mir gar nicht auf. Leider kam dann schon die Ausfahrt. Erst als ich vor Der Bibliothek anhielt fiel mir auf, dass etwas fehlte. Dann fiel es mir ein: Wo war Sesshomaru? Er war nicht mehr da. War er etwa runtergefallen? Hoffentlich nicht, obwohl, kein Sessy mehr, keine Probleme mehr. Ich war ihn los, Juchu! Wenn das kein Grund zum Feiern war. Glücklicherweise lief ich zum Eingang, als mir plötzlich eine Person den Weg verspernte. °Du hast einen guten Fahrstil, gefällt mir.° Oh no, Shit, Sessy stand da vor mir. Dann war er wohl abgesprungen. "Komm mit und stell nichts doofes an!" Schnell rannte ich rein, denn ansonsten wäre ich jetzt kopflos. Hier drinnen konnte er mir nichts tun, sofern er nicht auffliegen wollte. "Miss XXXXX ( Sorry für die X'se, aber ich will die Anonymität dieser armen Kreatur, die für diese FF herhalten muss, bewahren. Ich bitte um Verständnis.) Schön Sie wieder zu sehen. Wir haben Sie sehr vermisst." Die Bibliothekarin kam auf mich zu geschritten. "Ja, ich habe die Bibliothek auch sehr vermisst. Ich wollte mich erkundigen, ob mein Buch bereits angekommen ist." "Extra für Sie frei gehalten." "Ich danke Ihnen!" Damit ging ich in den Bereich der Mathematik. Ich liebte es Zahlen aus zu rechnen und um zu stellen. Daher kam ich auch oft nach der Schule hier her um zu lernen. °Warum...?° "Ich bin hier Stammgast. Die kennen mich alle in- und auswendig." Dann ging ich zu einem Regal, holte ein paar Mathe Bücher raus und setzte mich an einen freien Tisch. Sessy sah sich um, nahm hier und da ebenfalls ein paar Bücher und setzte sich an einen anderen freien Tisch, behielt mich aber immer im Auge. Ich blieb bis zum Abend, also ungefähr 7 Stunden. (Hab ich auch schon mal gemacht. Ist voll cool, bin nämlich auch ein Stammgast \*eg\*) Sess stand ab und zu auf, nahm sich ein

paar neue Bücher und las oder schrieb etwas. Mein Gott, der lernte auch, kaum zu glauben. Dann kam jedoch der zweite Schock des Tages. Ein Junge kam auf mich zu und setzte sich zu mir. Dann starrte er mich die ganze Zeit an und sagte schließlich: "Schön, du bist auch wieder da? Schade aber auch!" Oh nein, das war einer meiner Mitschüler, die mich nach der Schule oft zusammen geschlagen hatten. Was wollte der denn hier? "Zu Schade, ich weiß. Verschwinde lieber, ich habe gerade gute Laune und will sie mir nicht nehmen lassen!" "Denkste klein, aber nicht mit mir." Dann stand er auf und zog mir den Stuhl weg. Zum Glück konnte ich mich dank meiner neuen Reflexe gut abfangen. Ich stand auf und spuckte ihm ins Gesicht. Das war definitiv die falsche Entscheidung gewesen, die ich da getroffen hatte. Mein Mitschüler wischte sich das Gesicht ab und schlug mir dermaßen kräftig in den Magen, dass ich keine Luft mehr bekam und vor Schmerzen winselnd auf die Knie fiel. Dabei fiel mein Mantel (Motorrad Klamotten hatte sei einfach irgendwann in ein Schließfach getan. Und noch was: Geht immer davon aus, dass Steffi und Sessy einen Mantel tragen, es sei denn ich schreibe das dem nicht so ist!!) herab und ich zeigte meine wahre Gestalt. Mein Mitschüler schrie entsetzt auf. "Hilfe, ein Monster, Poli..." Doch bevor er zu ende sprechen konnte, hatte ihn Sesshomaru bereits in den Magen geschlagen. Er wollte ich spüren lassen wie weh das tat. Dann ging er auf mich zu und beugte sich zu mir. Dann nahm er meinen rechten Arm um mich hoch zu heben und hier weg zu tragen. Weder er noch rechneten allerdings damit, dass mein Mitschüler eine Pistole dabei hatte und auf uns schoss. Die Kugel durchbohrte meinen rechten Oberarm, streifte meine Flügel und Sess' Mantel. Dabei fiel auch seiner zu Boden und nun schrie mein Mitschüler erst recht. "Monster, Monster, zu Hilfe Polizei!" Tja, ein paar Sekunden später waren wir umzingelt von Polizisten. "Hände hoch, alle sofort!" Dann kamen ein paar der Polizisten auf mich zu und legten mir Handschellen an. Ey, hallo, ich bin hier angeschossen worden, ich bin hier das Opfer nicht die Täterin. Dann kamen sie auf Sess zu und wollten ihm ebenfalls Handschellen anlegen. Waren die verrückt? Die brachten sich ja selbst um! Nur mit Mühe und Not konnte ich Sess davon überzeugen, die Polizisten nicht umzubringen und brav zu tun, was sie verlangten. Ich musste ihm dafür versprechen, dass er, sobald wir Zuhause ankamen, das zutun, was er verlangte, sprich, mir Benehmen beibringen. Das waren ja heitere Aussichten \*flenn\*. Nur die Handschellen wollte er nicht tragen und ich konnte die Polizisten auch gerade noch so davon überzeugen, dass das eh sinnlos war. Und so wurden wir auf das Polizeipräsidium gebracht und verhört. "Sie zuerst!" meinte einer der Polizisten zu mir, als wir da waren. Ich ging in den Raum zum Verhör und überließ Sess den Polizisten. "Name?" "Stephanie XXXXX." "Wohnort?" "Mülheim, Stadtteil Dümpten!" "Alter?" "17. Geboren am 13.12.19XX!" "Gut, dann schildern sei uns mal den Ablauf des Geschehens!" Ich begann zu erzählen. Ich fing damit an, dass ich angeblich an einem geheimen Experiment in Japan teilgenommen habe und das jenes Experiment leider schief gegangen sei. Daher hätte ich jetzt dieses Aussehen. Mein Begleiter, also Sesshomaru, habe ebenfalls daran teilgenommen, jedoch mit dem gleichen Ergebnis. Zudem würde er nur japanisch sprechen. Danach berichtete ich von dem Ablauf in der Bibliothek und das ich das Opfer war und nicht die Täterin. Nach meinem Bericht riefen die Polizisten einen Arzt, der mir den rechten Arm verband und mir erklärte, dass ich ihn erstmal nicht bewegen sollte. Dann wurde eine andere Person reingeholt zum Verhör. Da ich selbst, unter der Bewachung zweier Polizisten, rausgeschickt wurde, nahm ich an, dass es Sesshomaru war. Danach wurde ich von den beiden direkt in eine ZELLE gesperrt??? "Hey, was soll das denn werden, wenn's fertig ist. Ich kann auch draußen warten!" Doch die beiden drehten sich um und gingen weg. "Grr, diese

\*piep\* und \*piep\* ( Sry, is aber nicht jugendfrei!! \*gg\*)! Was erlaubt ihr euch mich einfach hier einzusperren? Hey, ich bin hier das Opfer!" Das letzte schrie ich fast. "Na toll, mein erster Tag wieder Zuhause und ich sitze direkt im Gefängnis. Besser kann's ja gar nicht mehr werden. Oh man, wie ich diesen verdammten Dämon hasse. Das ist alles seine Schuld. Wäre er nicht mit nach Deutschland gekommen, wäre das alles nicht passiert und ich hätte überhaupt keine Probleme! ~Seufz~ Ich will hier raus." Kurz nachdem ich das gesagt hatte, hing ich auch schon an der Wand und hatte eine Hand mit Krallen am Hals. "Sesshomaru? Was machst du denn hier? Ich dachte sie versuchen dich zu verhören?" Doch von ihm kam keine Antwort, stattdessen wurde sein Griff immer fester und ich musste wieder anfangen, heftiger nach Luft zu schnappen. Doch diesmal ließ ich mir das nicht gefallen. Ich schlug ihm ins Gesicht und flog dann zur Decke, wo ich auch blieb. Zum Glück war die Zelle höher gelegen, sodass Sess mich eigentlich nicht erwischen dürfte. Glaubte ich zumindest. Tja, falsch geglaubt. Ich vergas das detail, dass Sessy ebenfalls ein Dämon war. Er sprang einfach hoch, packte mich, schmiss mich zu Boden, sodass ich auf den Rücken lag und wollte mich anscheinend umbringen, denn seine Hand nahm einen grünlichen Ton an. Doch genau da kam ein Polizist. "Oh, ihr seid mir schon zwei süße Pärchen!" (Sry, aber ich mag den Polizisten nicht, daher das Todesurteil!!!! T^T) Häh??? Wovon sprach der denn? Nicht mal in meinen Träumen waren wir ein Pärchen!! Ich entzog mich Sess' Griff und ging auf den Polizisten zu. "Was erlauben sie sich eigentlich? Der Kerl killt mich ohne mit der Wimper zu zucken und sie nennen uns Pärchen???" "Ist auch egal, ihr beide seit entlassen!" "Geht doch! Ich sagte ja, ich bin das Opfer!" Dann ließ uns der Polizist aus der Zelle, nur um zwei Sekunden später, zerstückelt auf der Erde zu liegen. "Bah!" Ich wollte schon schreien, doch Sess hielt mir den Mund zu und ging mit mir nach draußen. "Wenn jemand herausfindet, dass der Polizist von dir ermordet wurde, dann wird es mir ähnlich ergehen!" "Sei still!" Ui, er sprach Deutsch. Na ging doch. Dann packte er mich auf seine Schulter und sprang mit mir davon. Na herrlich und Morgen war Schule. Ich wollt erst gar nicht wissen wie der Tag verlaufe würde. ,Hoffentlich überlebt die Schule das' war mein letzter Gedanke.

So, und da hört das liebe Taki mal auf. Bin fies net war? Yo, das nächste Kapi wird etwas brutal, also stellt euch schon mal darauf ein. Dann, bis demnächst (Und schön brav Kommis hinterlassen) eure  
Taki^^